

2003 / Nr. 29

## **AUSSICHTEN ZUM JAHRESWECHSEL: Licht am Ende des Tunnels**

Allensbach am Bodensee, Ende Dezember 2003 - Im Stimmungsbild zum Jahresende 2003 gibt es die ersten Anzeichen der Aufhellung. 38 Prozent der Bevölkerung gehen mit guten Hoffnungen ins neue Jahr 2004. Im Dezember des Vorjahres war, nachdem die gute Stimmung über zwei Jahre hinweg immer schlechter geworden war, nicht einmal jeder dritte (31 Prozent) zum Jahreswechsel noch hoffnungsvoll.

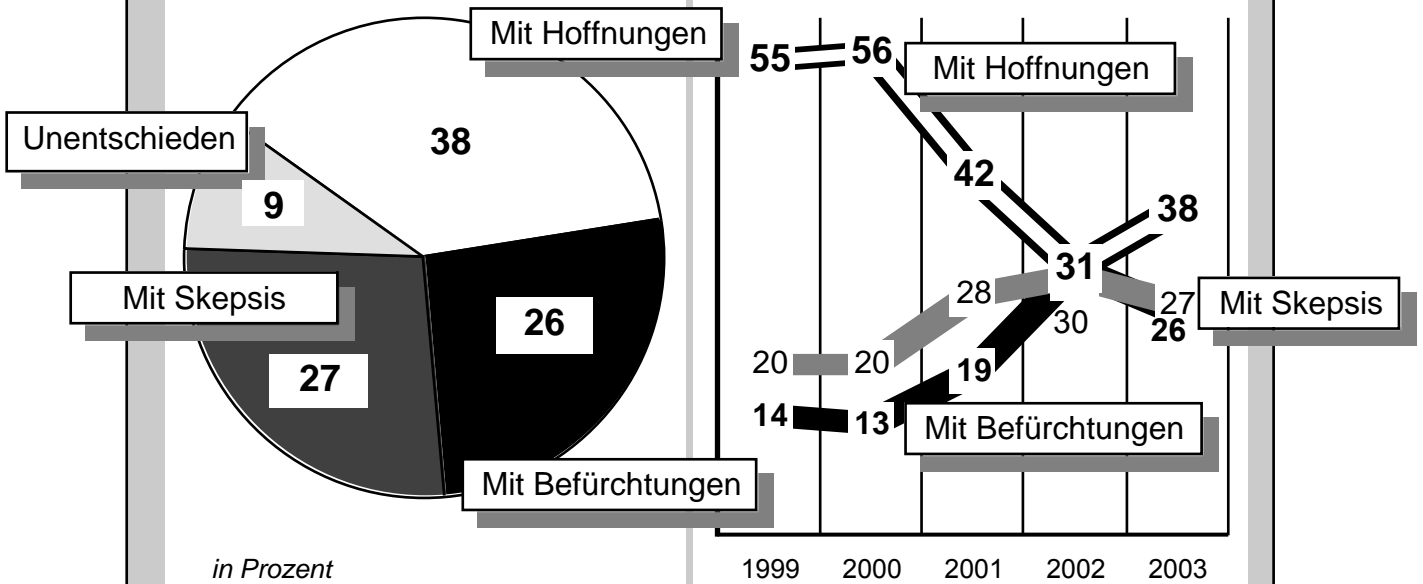
Die traditionelle Frage, die das Institut für Demoskopie Allensbach seit 1949 regelmäßig im Dezember an die Bevölkerung richtet, lautet: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen". 26 Prozent der Bevölkerung begehen den bevorstehenden Jahreswechsel mit Befürchtungen, und 27 Prozent zeigen sich skeptisch.

[www.ifd-allensbach.de](http://www.ifd-allensbach.de)  
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an  
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

# Hoffnungen für 2004

FRAGE: "Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?"  
 (Bei Rückfragen: "Allgemein oder persönlich?" folgt der Hinweis: "Je nachdem, was Sie zur Zeit mehr beschäftigt!")



in Prozent

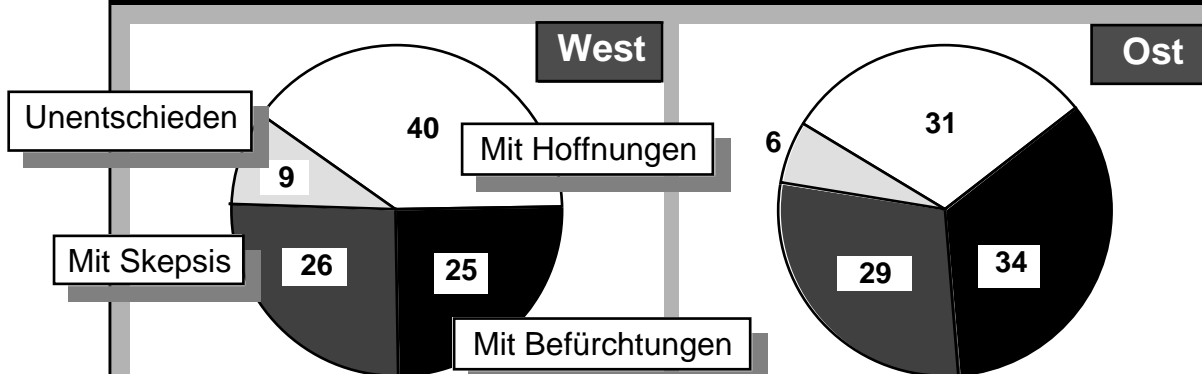
1999 2000 2001 2002 2003

## Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7050, Dezember 2003

Die Stimmungstrendwende zum Positiven ist allerdings nur im Westen (40 Prozent "Mit Hoffnungen") erkennbar, im Osten hat sich die Stimmung gegenüber dem Vorjahr sogar noch um zwei Prozentpunkte verschlechtert. 31 Prozent gehen hier optimistisch ins neue Jahr. Mehr als jeder dritte im Osten begeht den Jahreswechsel eher mit negativen Gefühlen.

## Unterschiedliche Stimmung in West und Ost

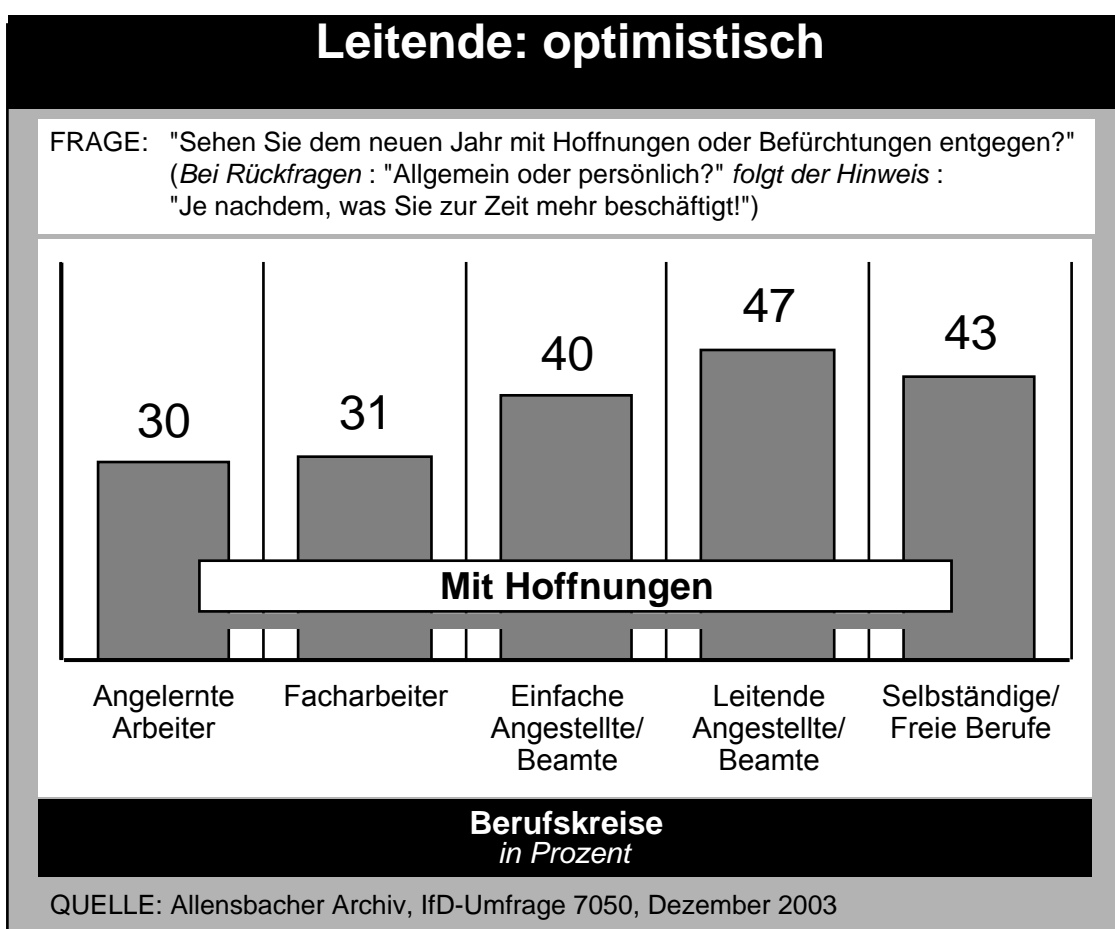


## Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre

in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7050, Dezember 2003

In der Vergangenheit stand die Zahl der Hoffnungen am Ende eines Jahres oft in enger Verbindung mit der Konjunkturontwicklung des folgenden Jahres. Wenn die Zahl derjenigen, die optimistisch ins neue Jahr gingen, größer war als im Vorjahr, war Wirtschaftswachstum angesagt, wenn sie kleiner wurde, war mit einer Konjunkturverschlechterung zu rechnen. Daß das Allensbacher Neujahrs-Stimmungsbarometer neuerdings eine Stimmungsaufhellung signalisiert, ist sicherlich ein gutes Zeichen, das sich in die Reihe anderer Wirtschaftsindikatoren sehr gut einfügt. Dafür spricht auch, daß zur Zeit die Leitenden aus Wirtschaft und Verwaltung mehr als alle anderen Berufskreise optimistisch sind.



#### TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2209
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	1. bis 9. Dezember 2003
Archiv-Nummer der Umfrage:	7050

*Frage: „Sehen Sie dem neuen Jahr mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?“*

	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Mit Hoffnungen	48	27	45	48	60	54	61	53	58	53	65	58	44	61	62	65	49	52	56	65	63	54	44	60	30	44	44	52	54
Mit Befürchtungen	23	43	26	21	14	18	11	20	15	18	8	13	25	13	11	10	18	19	14	10	13	18	24	13	34	25	15	15	
Mit Skepsis	17	17	14	16	12	13	12	14	14	14	12	14	18	14	13	13	19	19	19	14	14	17	20	17	24	21	24	21	
Unentschieden	12	13	15	15	14	15	16	13	13	15	15	15	13	12	14	12	14	10	11	11	10	11	12	10	12	10	10	9	10
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	
Mit Hoffnungen	55	60	51	34	32	34	45	55	61	59	57	59	68	56	56	37	41	58	49	44	46	51	55	56	42	31	38	
Mit Befürchtungen	14	10	16	27	32	32	22	14	11	12	15	13	10	16	15	30	28	15	17	24	22	18	14	13	19	31	26	
Mit Skepsis	19	17	21	29	28	27	24	22	19	19	18	19	14	20	21	27	25	20	25	25	25	22	20	20	28	30	27	
Unentschieden	12	13	12	10	8	7	9	9	9	10	10	9	8	8	8	6	6	7	9	7	7	9	11	11	11	8	9	
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1949 bis 1989 Umfragen jeweils im Dezember im Bundesgebiet und in West-Berlin, je 2000 Personen. Ab Dezember 1990 in der alten Bundesrepublik und in den neuen Bundesländern jeweils 1000 Personen. Ergebnisse gewichtet für Gesamtdeutschland.